

Samstag, 22. Dezember 2018

SPD würdigt zwei Vereine

Parteichef verbindet Dank mit CDU-Schelte

Voerde. „Stellvertretend für alle“, die sich 2018 „in besonderer Weise eingebracht haben“, will die SPD zwei Vereine nennen, um ihnen Danke zu sagen: Der Förderverein Voerder Bäder habe mit „Tatkraft und Augenmaß die manchmal auch schwierige Entwicklung“ der Bäder begleitet. Dass der nun eingeschlagene Weg für ein Kombibad von der CDU „politisch instrumentalisiert wird, ist schade“, kontert Weltgen die Kritik von Bernd Altmeyden. Der CDU-Chef hatte Weltgen nach dessen Aussagen zur Rolle der SPD bei der Entscheidungsfindung zum Kombibad vorgehalten, einen Keil zwischen die Fraktionen zu treiben. Weltgen weist auf das Zeitungsarchiv auf der Webseite des Bädervereins hin, das einen guten Überblick über die Entwicklung biete. Schnell sei nachvollziehbar, dass die Darstellung an den Tatsachen vorbeigehe.

Ein weiterer Dank müsse dem TV Voerde ausgesprochen werden, der sich beharrlich um die Weiterentwicklung seiner Sportanlage bemühe. In intensiver Arbeit von Verein und Stadtverwaltung sei es gelungen, ein förderfähiges Konzept zu erarbeiten. Dass die CDU auch hier die Urheberschaft für sich reklamieren, sei falsch und würdige die Initiative von Verein und Verwaltung nicht, so Weltgen. Die CDU hatte auf das Förderprogramm hingewiesen. P.K.